

**Cafeteria im TGZ: Vesna's Kantine und Galerie**

Zur attraktiven Infrastruktur des TGZ gehört unsere Cafeteria. Vesna Mladenovic bereitet hier täglich drei Mahlzeiten frisch zu, die von Mietern und Gästen aus einem großen Umkreis gern angenommen werden. Beliebt ist der Mix aus deutscher und mediterraner Küche. Zum interessanten Aufenthalt trägt die Galerie bei, die in regelmäßigen Abständen Werke einheimischer Künstler präsentiert. Die Cafeteria ist gern bereit, das Catering für Ihre Veranstaltungen im TGZ Bautzen zu organisieren. Zu diesem Zweck wenden Sie sich an das TGZ oder an Vesna's Kantine & Cafeteria.



Vesna's Kantine mit Inhaberin Vesna Mladenovic

**Ansprechpartner:**  
Vesna's Kantine & Cafeteria  
Tel.: +49 3591 380 1580  
E-Mail: vmladenovic@web.de

**Veranstaltungsplan**

24. Oktober - 25. Oktober 2017

**27. Zittauer Energieseminare:**  
"Dekarbonisierung der kommunalen Energieversorgung"  
Hochschule Zittau/Görlitz, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

25. Oktober - 26. Oktober 2017

**8. Ostsächsische Maschinenbautage 2017**  
TGZ Bautzen GmbH, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

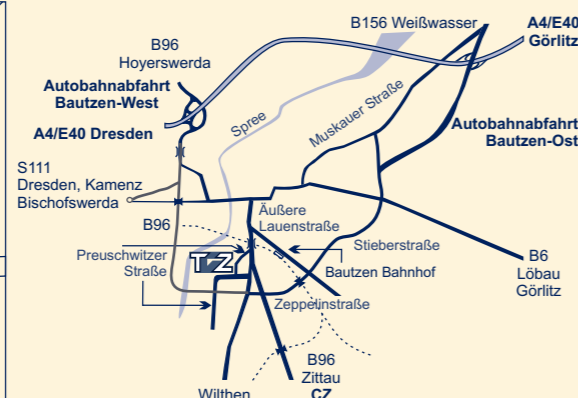
**2-Tage-Existenzgründerseminare**

Die Seminare werden quartalsweise durchgeführt. Die aktuellen Termine werden auf der Internetseite des TGZ veröffentlicht. Sie können auch im TGZ-Sekretariat nachgefragt werden. Das nächste Seminar ist für den 16./17. Oktober vorgesehen.

**Für individuelle Beratungen zur Existenzgründung vereinbaren Sie bitte einen Termin im Sekretariat.**

**Seminarinhalt:** Aufbau des Unternehmenskonzeptes, Etappen der Unternehmensgründung, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Rechtsformen für Unternehmen, Recht für Unternehmer, Steuern, Versicherungen, Marketing, Staatliche Förderprogramme, Finanzierung, notwendige Formalitäten und Behördengänge

**Ansprechpartner:**  
TGZ Bautzen GmbH, Sekretariat  
Tel./Fax: +49 3591 380-2020 / -2021  
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de



**Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH**  
Preuschwitzer Str. 20, D-02625 Bautzen

Telefon: +49 3591 380-2020  
Telefax: +49 3591 380-2021  
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de  
Internet: www.tgz-bautzen.de



**Impressum**  
**Herausgeber:** Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH  
Preuschwitzer Straße 20  
D-02625 Bautzen  
Prof. Dr. J. Besold  
2150 Stück  
**Redaktion:** Hanschur & Suske oHG  
Hauptstraße 71  
D-02779 Großschönau  
**Druck:**

**TGZ + + aktuell + +**

**Aktuelles aus dem Technologie- und Gründerzentrum Bautzen**

**Editorial**

Die 8. Ostsächsischen Maschinenbautage bilden den Höhepunkt der Projektarbeit des TGZ in diesem Jahr. Der inhaltliche Schwerpunkt der Maschinenbautage ergab sich aus der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz in Zittau. In mehreren Beiträgen werden im Innovationsforum am 25.10.2017 Aspekte des Leichtbaus im Fahrzeug- und Maschinenbau behandelt. 2017 konnte das TGZ seine internationalen Kontakte im Rahmen von Programmen der Europäischen Union weiter ausbauen. Im Mitteleuropaprogramm der EU konzentrieren wir uns auf die Technologie- und Innovationsförderung für KMU (siehe Seite 3). Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich an den Projekten zu beteiligen.

In diesem und im kommenden Jahr führen wir umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen in unseren Zentren in Bautzen und Rossendorf durch. Schwerpunkte sind dabei die Internetanbindung und das interne IT-Netz. Mit diesen Maßnahmen wollen wir die fortschreitende Digitalisierung der Geschäftsprozesse unserer Mieter unterstützen. Aktuelle Mietangebote des TGZ Bautzen und des Rossendorfer Technologiezentrums ROTECH finden Sie auf Seite 2.

**8. Ostsächsische Maschinenbautage im TGZ**



Unternehmensbesuch bei der ATN Hölzel GmbH im Rahmen der 7. OMT 2015

Am 25. und 26. Oktober 2017 finden im TGZ Bautzen die 8. Ostsächsischen Maschinenbautage (OMT) statt. Die OMT werden am 25.10.2017 vormittags mit einem Innovationsforum zum Leichtbau im Fahrzeug- und Maschinenbau eröffnet. Nachmittags wird

eine Kooperationsbörse veranstaltet. Abends findet ein Unternehmensempfang statt. Am 26.10.2017 ist der Besuch des Kunststoffzentrums Oberlausitz und der Havlat Präzisionstechnik GmbH in Zittau geplant. Wir laden interessierte Unternehmen herzlich ein.

**Schnelles Internet im ROTECH**

Das ROTECH-Rossendorfer Technologiezentrum hat seinen Internetanschluss deutlich verbessert. Ab sofort steht den Firmen im ROTECH ein Anschluss mit einer Bandbreite von 120 MBit/s zur Verfügung. In den kommenden Monaten wird zusätzlich das interne IT-Netzwerk modernisiert. Außer-

dem werden an der Südseite des Gebäudes Verschattungsanlagen installiert. Das ROTECH betreut in seinen Immobilien Start-ups und Technologiefirmen. Die Produktionsflächen des Zentrums sind vollständig ausgelastet. Im Büro- und Laborbereich sind noch Einmietungen möglich.



ROTECH-Rossendorfer Technologiezentrum, Hauptgebäude

**Inhalt**

	Seite
8. Ostsächsische Maschinenbautage	1
Schnelles Internet im ROTECH	1
Neue ROTECH-Mieter	2
Aktuelle Mietangebote des ROTECH	2
Aktuelle Mietangebote des TGZ Bautzen	2
Energiebericht	3
EU-Projekt THINGS+	3
EU-Projekt ROSIE	3
EU-Projekt InnoCoopPolSax	3
Vesna's Kantine und Galerie	4
Veranstaltungsplan	4
Existenzgründerseminare	4

**Neue ROTECH-Mieter**

**VMP GmbH**

Das Unternehmen Venture Management Partners GmbH (VMP) ist im Bereich der Unternehmensberatung tätig. Es wird von Prof. Dr. Albert Jugel geführt. VMP ist seit Juni 2017 Mieter im ROTECH.

**Helatech GmbH**

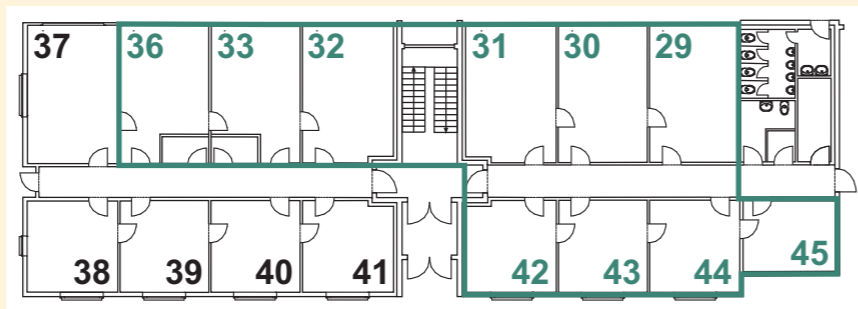
Das Unternehmen Helatech ist seit September im Rossendorfer Technologiezentrum angesiedelt. Die Helatech GmbH hat sich auf den Verkauf von Ersatzteilen für Hebeteknik und Ladungssicherung spezialisiert. Die Produkte können über einen Online-Shop bestellt werden. Unter der Marke "Spanngurt Profi" bietet Helatech auch eine breite Palette eigener Produkte an. Geschäftsführer des Unternehmens ist Matthias Böhme.

**Aktuelle Mietangebote ROTECH**

Nahe Dresden und in unmittelbarer Nähe zum Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf bietet das ROTECH-Rossendorfer Technologiezentrum moderne Büro- und Laborräume an. Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, Südtrakt, ist gegenwärtig eine kombinierte Labor- und Büroeinheit mit einer Grundfläche von 298 m<sup>2</sup> verfügbar. Bei

Interesse bitten wir Sie um Kontaktaufnahme.

**Ansprechpartner:**  
ROTECH GmbH  
Sekretariat  
Tel./Fax: +49 351 2695-100 / -200  
E-Mail: info@tz-rotech.de



Kombinierte Labor- und Büroeinheit im Erdgeschoss des ROTECH (298 m<sup>2</sup>)

**Aktuelle Mietangebote des TGZ Bautzen**

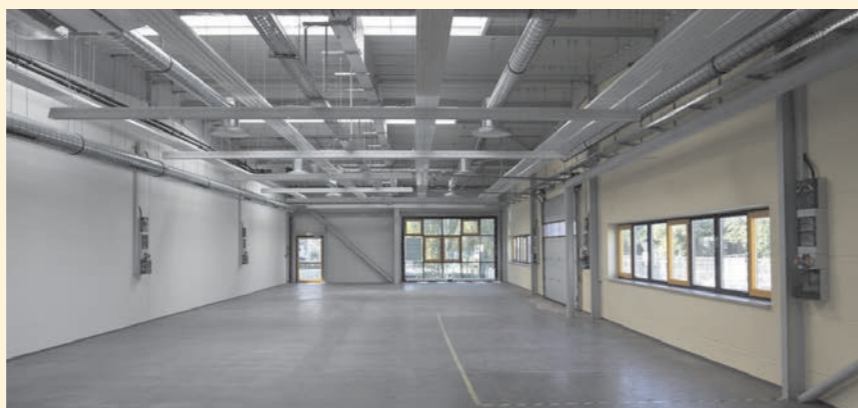
**Modernisierung im TGZ**

Im TGZ Bautzen werden gegenwärtig das IT-Netzwerk, das Gebäudeleitsystem, das elektronische Schließsystem und die Tor- und Schrankenanlagen modernisiert. Die Modernisierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Förderrichtlinie GRW-Infra) gefördert. Im September 2017 wurden die Planungsaufträge ausgelöst. Es ist vorgesehen, die Maßnahmen bis Anfang 2018 umzusetzen.

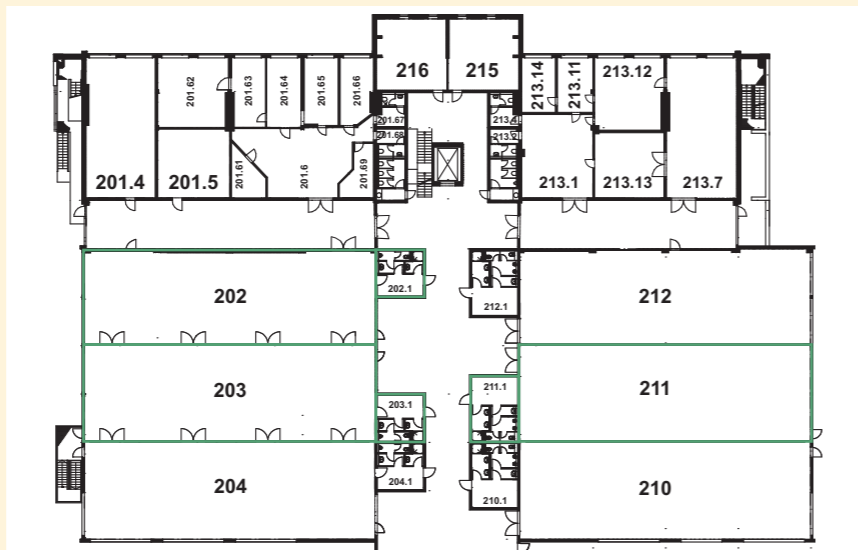
**Produktionsflächen im TGZ**

Das TGZ Bautzen bietet im Haus 1 in der Preuschwitzer Straße 20 moderne Hallenflächen ab 300 m<sup>2</sup> an. Die Hallenflächen können in zwei Ebenen einzeln oder kombiniert genutzt werden. Jedem Segment ist eine Sanitäreinheit zugeordnet. In den Räumen steht folgende Infrastruktur zur Verfügung: Kraftstrom, Telekommunikations- und Netzwerktechnik, Internet mit bis zu 50 Mbit/s Bandbreite, Teilklimatisierung und ESD-Fußboden für Elektronikfertigung. Rampen und großzügige Flure sichern eine reibungslose Logistik.

**Ansprechpartner:**  
TGZ Bautzen GmbH  
Sekretariat  
Tel./Fax: +49 3591 380-2020 / -2021  
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de



Hallensegment im Haus 1 mit 300 m<sup>2</sup> Nutzfläche



Grundriss der vermietbaren Flächen im Haus 1, Ebene 2

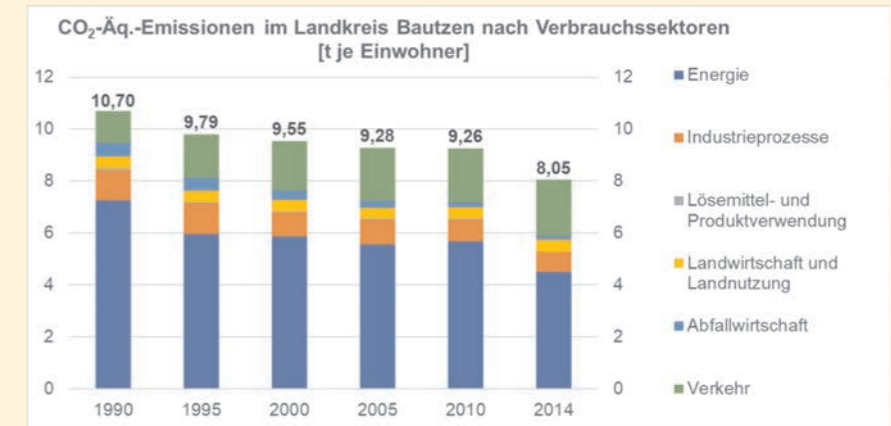
**Energie- und Treibhausgasbericht für den Landkreis Bautzen**



Der Bericht behandelt die Energieerzeugung und den -verbrauch sowie die Treibhausgasemissionen im Landkreis Bautzen. Mehr als 80% der Emissionen wird durch die Sektoren Energie und Verkehr verursacht. Während die Emissionen im Energiesektor, u. a. aufgrund des steigenden Anteils erneuerbarer Energien am Stromverbrauch, im Vergleich zu 1990 um ca. 38% gesunken sind, haben sich die Emissionen des Verkehrssektors fast verdoppelt. Der Bericht weist aus, dass im Landkreis Bautzen 8,05 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Einwohner und Jahr emittiert werden. Damit liegt der Land-

kreis zwar unter dem Durchschnitt von Deutschland und Sachsen, trotzdem sind weiter Anstrengungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und somit zur Erreichung der Klimaschutzziele

notwendig. Unter dem Link <http://www.tgz-bautzen.de/energieagentur/downloads> kann eine Kurz- und Langfassung des Berichtes heruntergeladen werden.



**Innovationsprojekte des TGZ Bautzen**

Seit vielen Jahren setzt sich das TGZ Bautzen für die Förderung von Innovationen in der regionalen Wirtschaft ein. Dazu kooperiert das TGZ mit zahlrei-

chen Partnerorganisationen in der Europäischen Union. Mit den Projekten THINGS+ und ROSIE werden Innovationen in mehreren mitteleuropäischen

Regionen gefördert. Das Interreg-Projekt InnoCoopPolSax konzentriert sich auf die sächsisch-polnische Euroregion.

**Einführung von Serviceinnovationen**

Das EU-Projekt THINGS+ verfolgt das Ziel, Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes für die Einführung neuer Dienstleistungsinnovationen zu gewinnen. Die neuen Dienstleistungen sollen das Leistungsportfolio von produzierenden kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ergänzen. Auf diese Weise kann die Kundenbindung gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen verbessert werden. Der Erfahrungsaustausch unter den 11 Projektpartnern ist auf die Entwicklung und Einführung der Dienstleistungen gerichtet. Die Projektleitung obliegt dem

Innovationszentrum der italienischen Region Friuli in Udine. Unternehmen, die sich mit der Einführung neuer Dienstleistungen befassen oder an Anregungen für solche Dienstleistungen interessiert sind, bitten wir, mit dem TGZ Kontakt aufzunehmen.



**Innovation: Risiko und Verantwortung**

Die Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen sind für kleine und mittlere Unternehmen i. d. R. mit erheblichen Risiken verbunden. Dazu zählen neben den Entwicklungs- und Umsetzungsrisiken auch die gesellschaftliche Akzeptanz. Viele Unternehmen sind darüber hinaus zunehmend in gesamtgesellschaftliche Prozesse eingebunden. Als Beispiel sei auf die zahlreichen unternehmerischen Aktivitäten in Zusammenhang mit der Umsetzung der Energiewende in unserem Land verwiesen. Das Projekt behandelt diesen vielschichtigen Problemkreis in

den kommenden drei Jahren. Interessierte Unternehmen sind eingeladen, ihre Erfahrungen auf diesem Gebiet einzubringen. Die Projektleitung von ROSIE obliegt der Innovationsagentur der Handelskammer in Forlì, Italien.



**Innovationsaudit**



InnoCoopPolSax hat die Unterstützung grenzüberschreitender und innovationsfördernder Kooperationen im sächsisch-polnischen Grenzraum zum Ziel. Innovationen sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), um im immer intensiver werdenden globalen Wettbewerb zu bestehen. Oftmals fehlen gerade KMU die Ressourcen und der Antrieb, Innovationen auf den Weg zu bringen. Das Projekt InnoCoopPolSax verfolgt das Ziel, derzeit ungenutzte Innovationspotentiale zu erschließen. Zu diesem Zweck wird bis 2018 eine individuelle und kostenfreie Innovationsberatung angeboten. Unternehmen, die an der Beratung interessiert sind, bitten wir um eine formlose Interessensbekundung. Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung.

